

Das k. k. Museum besitzt derzeit von Salmoniden 8 Arten der Gattung *Salar*, 10 Species der Gattung *Salmo*, 3 der Gattung *Fario*, 9 der Gattung *Coregonus*, 1 *Thymallus*, und 1 Art der Gattung *Plecoglossus*. Bei dieser Zählung sind sämtliche Salmlinge als eine Species, *Salmo salvelinus* genommen, im Uebrigen die Artbestimmungen Heckel's beibehalten. Alle diese Arten wurden (in so vielen Exemplaren, als mir Herr Heckel's Güte zur Verfügung stellen konnte, untersucht und, ausserdem noch eine Art der Gattung *Osmerus*!).

Da sich meine früheren Mittheilungen nur auf Salmoniden bezogen, die aus Gewässern des Erzherzogthums Oesterreich stammten, so habe ich hier auch auf solche Bedacht genommen, die als gleichartig mit ihnen im k. k. Museo bestimmt sind, aber von anderen Gegenden acquirirt wurden. Es schien dies im Voraus um so weniger eine unnöthige Arbeit, als es genugsam bekannt ist, wie gleiche Namen führende Thiere aus verschiedener Gegend oft sehr differiren und als überhaupt hiedurch allein eine vollständigere Kenntniss der Reihen innerhalb einer Species möglich wird, und die für die Systematik so wichtigen Grenzen der Species allmählich fester zu stellen sind.

#### I. GATTUNG. SALAR.

##### 1. *Salar Ausonii* Cuv., aus Petersburg.

Taf. III, Fig. 1.

Totallänge des der Figur zu Grunde liegenden Exemplares 14"; Länge des Darmtheiles zwischen beiden Curvaturen 2". Rechts stehen in äusserer Reihe vom Pfortnerkranze bis rückwärts 16 Blinddärme, alle von beträchtlicher Dicke und verhältnissmässig kurz (5—6" lang). Den Kranz bilden 8 Blinddärme, 4 jederseits; sie sind durchwegs länger als die übrigen; der längste von ihnen rechter Seits (10" lang) reicht fast bis unter die 1. Curvatur zurück. Sie überdecken den grössten Theil des breiten Pfortnermagens. Hinter dem Kranze stehen die Blinddärme noch in Querreihen zu 5—4, werden erst am Ende der zweiten Curvatur 3—2 ständig und enden zuletzt rechts

1) Weshalb ich nicht auch die Arten der Gattungen *Mallotus* und *Argentina*, die derzeit gewöhnlich noch den Salmoniden beigezählt werden, in den Bereich vorliegender Untersuchungen gezogen habe, darüber werde ich mich später (s. bei *Osmerus arcticus*) aussprechen.